

**D**z and ist von gnaden. wie  
 ain phal war ewig. vñ d' den  
 ain ketten dar an bvnde dv  
 och ewig ware. vñ denne ain  
 ding an die kettenen bvnde  
 dz och ewig ware. dz geschie  
 de sich niemer von enander.  
**Z**e gleich wis ist es umb Got  
 vñ umb die sele. Got der ist  
 ewig. vñ sin mine dv ist och  
 ewig. vñ dv sel ist och ewig.  
**S**o wirt Got vñ dv sele ze sa  
 men gebvnden mit dem ewi  
 gen bande d' mine. won sat  
 pavl sprichet. dv mine zer  
 gat niem. So wirt dv sel von  
 gnaden zü Got gebvnde. won  
 sin mine ist mit anders won  
 sin gnade. vñ da von wo Got  
 ewig ist. vñ och dv sele ewig  
 ist. vñ och dz band ewig ist.  
**S**in gnade vñ sin mine da mit  
 Got vñ dv sele zesamen wer  
 dent gebvnden. da werdent si  
 niem geschaiden. won dv sel  
 ist von vnsern hren gnaden  
 zü Got gebvnden. dz si niem  
 von Gotte mag geschaiden.  
**D**z dritte ist von vreden. dz

sich dv sel mit geschaidē mag  
 von Gotte. dz moget ir wol  
 merken da bi. gat der met  
 sche alre am stat. an die an  
 dren. dz tvt es dar vmb dz  
 es da wannet me rüwe vñ  
 vrede vinden dar es wil. dene  
 dannen es gangen ist. **S**inc  
 die löte in ain longarten d'  
 schön ist. so sprechent si. wir  
 sont ab fürbas gan. in ain d'  
 noch schöner ist. **G**at ain knech  
 te von sin hren zü ain andn.  
 dz tvt er dar vmb dz er im baz  
 kumet. kürzlich die löte ver  
 wandlent niem ir stat. won  
 dz si da me vreden vñ rüwe wä  
 nent vinden dar sv keret. dene  
 dannen sv sint komen. vñ so  
 aler dv sele ze hymelriche ku  
 met. vñ Got vñ sin anclöz  
 sihet. so wauß si wol dz si nie  
 na so vil ganz vrede vñ ganz  
 rüwe vindet so an Got. vñ  
 wauß wol swa si hyn kerte. dz  
 si da nit so vil vreden funde so  
 an Gotte. vñ da von verwan  
 delt si vnsern hren niem. vñ  
 geschaidet sich niem von im.